

• [Preissteigerung in Rußland.] Die Times bringt die Ergebnisse eines Berichtes, den ein Nahrungsmittelausschuß in Petersburg über die Steigerung der russischen Nahrungsmittelpreise veröffentlicht hat. Die Preise sind mit den Durchschnittspreisen des Jahres 1913 verglichen worden. Die größten Preissteigerungen zeigen folgende Nahrungsmittel: Weizen um 62 Prozent, Roggen um 79, Buchweizen um 123, Hirse um 101, Fleisch um 37, Butter um 95, Salz um 143 und Zucker um 56 Prozent. Es zeigt sich also, daß in Rußland eine ganz außerordentliche Preissteigerung der Nahrungsmittel im Kriege stattgefunden hat, und dieses Resultat ist um so bemerkenswerter, als ja Rußland im Frieden eines der größten Nahrungsmittelausfuhrländer zu sein pflegt.